Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023/2024

1) Allgemein

Der Vorstand der Austrosaat Österreichische Samenzucht- und Handels-Aktiengesellschaft (Austrosaat) berichtet nachstehend über das 38. Geschäftsjahr der Gesellschaft. Das Geschäftsjahr erstreckt sich über den Zeitraum vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024.

Unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen der größenabhängigen Erleichterungen gem. UGB wird der Jahresabschluss beim Firmenbuch hinterlegt.

2) Wirtschaftliche Lage

Die Austrosaat gehört keinen preis- und absatzregelnden Verbänden an.

Das Grundkapital mit EUR 1.022.000 wird unverändert fortgeführt und ist in 14.000 auf Namen lautende nennbetragslose Stückaktien zerlegt. Die gebundene und nicht gebundene Kapitalrücklage, die gesetzliche Rücklage sowie die freie versteuerte Rücklage sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Weitere Details sind aus dem Anhang bzw. dem Jahresabschluss zu entnehmen.

2a) Geschäftsentwicklung

Die Bilanz weist im Wirtschaftsjahr 2023/2024 um Erlösschmälerungen bereinigte Umsatzerlöse in der Höhe von EUR 11.143.627,31 aus. Das sind um EUR 355.477,85 bzw. rd. 3,09 % weniger, als im Geschäftsjahr 2022/2023.

Die Eigenkapitalquote liegt über dem Branchendurchschnitt.

Der Gesamtumsatz hat sich im Berichtsjahr nicht erwartungsgemäß entwickelt.

Die Ursachen dafür liegen vor allem in einem Rückgang des Umsatzes bei „Saatgut für den Erwerbsgartenbau" im Bereich Feldgemüsebau.

Artikeln für den Wiederverkauf zeigte sich der Geschäftsgang vom Ergebnis aus betrachtet zufriedenstellend.

7) Sozialbericht

Der Vorstand dankt den Mitarbeitern für die im Berichtszeitraum im Interesse der Gesellschaft erbrachten Leistungen.

Der durchschnittliche Beschäftigtenstand hat im vergangenen Wirtschaftsjahr 61 Personen betragen (Vorjahresvergleichszahl: 63).

Die in der Bilanz ausgewiesene Rückstellung für Abfertigungen wurde finanzmathematisch unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 1,88 % berechnet, auf Basis der zum Berechnungszeitpunkt gültigen Rechtsgrundlage des gesetzlichen Pensionsantrittsalters für Männer und Frauen.

Der Personalaufwand verringerte sich im Wirtschaftsjahr 2023/2024 gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,1 % und lag damit deutlich unter dem Vorjahr.

In der Bilanz laut Unternehmensrecht erhöhten sich die Rückstellungen für Abfertigungen um rd. 2,7 % gegenüber dem Vorjahr.

8) Remunerationen für den Vorstand und Aufsichtsratsentschädigungen

In der Position „Sonstige Rückstellungen" ist keine Remuneration für den Vorstand vorgesehen. Aufsichtsratvergütungen für das Geschäftsjahr 2023/2024 sind in der Höhe von EUR 9.190 berücksichtigt.

9) Bilanzergebnis und Gewinnverteilungsvorschlag

Das Geschäftsjahr 2023/2024 weist einen Bilanzgewinn von EUR 32.735,91 aus. In diesem ist ein Gewinnvortrag mit EUR 425.785,14 enthalten. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, keine Gewinnausschüttung für das abgelaufene Geschäftsjahr vorzunehmen und den Bilanzgewinn von EUR 32.735,91 auf neue Rechnung vorzutragen.

DER VORSTAND
der
AUSTROSAAT
Österr. Samenzucht- und
Handels-Aktiengesellschaft

Wien, am 14. Mai 2025